

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0482/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	29.10.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der 36. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 11.09.2019 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten Ö 1 – Ö 8, 16.1, 16.7 und 16.10 – 16.12 aus dem öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV) am 11.09.2019 ist nicht erforderlich.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 9:

0381/2019

Die EU-weite Ausschreibung für die Vergabe der Leistungen wird derzeit vorbereitet.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 10:

0353/2019

Der Planungsauftrag wird vorbereitet.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 11:

0388/2019

Der Stadt Köln wurde die Stellungnahme der Stadt Bergisch Gladbach zum Lärmaktionsplan (Stufe 3) der Stadt Köln zugeleitet.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 12:

0281/2019/1

Die entsprechende straßenverkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt. Der Ausführungszeitraum wird noch im Oktober sein.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 13:

0324/2019/1

Die Entscheidung wurde vertagt. Wie während der Sitzung ausgeführt, kann die Anregung erst 2021 wieder aufgegriffen werden, weil die Routen C und D (Rad macht Schule) erst für 2021 vorgesehen sind.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 14:

0400/2019

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist in seiner Sitzung am 08.10.2019 mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und des fraktionslosen Ratsmitglieds Herr Santillán dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt. Die Satzung wurde am 12.10.2019 veröffentlicht.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 15:

0415/2019

Es gibt einen Termin mit den örtlichen Vereinen, die ihr Interesse bekundet haben.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 16.2:

0296/2019/1

und zu Tagesordnungspunkt Ö 16.3:

0297/2019/1

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasste in seiner Sitzung am 08.10.2019 mehrheitlich gegen die mittlere Fraktion folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasst eine Resolution zur Bewältigung des Klimawandels und unterstützt die Resolution zur Ausrufung des ‚Climate Emergency‘. Die Stadt Bergisch Gladbach erkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an:

- Die Stadt Bergisch Gladbach wird Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigen und wenn immer möglich jene Entscheidungen prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.
- Die Stadt Bergisch Gladbach fordert von der Bundesregierung, Kommunen beim Klimaschutz zu unterstützen und ihre Anstrengungen in allen Sektoren deutlich stärker am Klimaschutz zu orientieren, um ihrer globalen Verantwortung gerecht zu werden.
- Die Verwaltung wird aufgefordert, beim Klimaschutz eng mit Kreis und Region zusammen zu arbeiten.
- Die Stadt Bergisch Gladbach wird umfassend über lokale Auswirkungen des Klimawandels sowie über die Maßnahmen, welche gegen den Klimawandel ergriffen werden, informieren. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fordert den Bürgermeister auf, den Rat und die Öffentlichkeit alle sechs Monate über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten.“

Zu Tagesordnungspunkt Ö 16.4:

0334/2019/1

und zu Tagesordnungspunkt Ö 16.5:

0338/2019/1

und zu Tagesordnungspunkt Ö 16.6:

0339/2019/1

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist in seiner Sitzung am 08.10.2019 einstimmig mit einer Änderung der Beschlussempfehlung dieses Ausschusses zu Tagesordnungspunkt Ö 16.4 gefolgt. Der Ratsbeschluss lautet wie folgt (die Änderung gegenüber der Beschlussempfehlung ist unterstrichen:

„Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt:

- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept und einen Zeitplan zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bergisch Gladbach zu entwickeln.

- Dieses Konzept soll insbesondere eine erste Kostenabschätzung und deren Förderfähigkeit im Sinne der ‚Kommunalrichtlinie‘ enthalten.
- Das Konzept und der Zeitplan zur Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sollen zur Beratung in die zuständigen Fachausschüsse überwiesen werden.
- Die Verwaltung prüft die Teilnahme der Stadt Bergisch Gladbach am ‚European Energy Award‘.
- Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes soll über Zielvereinbarungen innerhalb der Verwaltung sichergestellt werden.“

Die Stelle eines Klimaschutzbeauftragten wird im Rahmen eines Nachtragsstellenplanes, der dem Rat in seiner Sitzung am 10.12.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll, beantragt.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 16.8:

0249/2019

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 16.9:

0350/2019

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu Tagesordnungspunkt Ö 17:

Alle gestellten Anfragen wurden beantwortet.